

**Auszug aus der Niederschrift
über die Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Südlohn
vom 7. September 2016
- öffentlicher Teil-**

**TOP 17.3.: Glasfasernetz Ausbauplan
Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

Schriftliche Anfrage RM Herr Kahmen:

„Der MZ vom 02.09.2016 ist zu entnehmen, dass die SVS in Stadtlohn bis 2020 einen flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes betreiben will. Wie ist der Sachstand, Planung und Zielsetzung für unsere Ortsteile und Außenbereiche in Südlohn und Oeding?“

Anfrage der Grüne Fraktion:



Grüne Fraktion Südlohn und Oeding · Burloer Str. 13 · 46354 Südlohn
An
Gemeinde Südlohn
Herr Bürgermeister Christian Vedder
Winterswyker Str. 1
46354 Südlohn

**Grüne Fraktion
Südlohn und Oeding**

Fraktionsvorsitzender
Maik van de Sand
Burloer Str. 13, 46354 Südlohn
Tel.: +49 (28 62) 58 00 65
Mail: maubi@online.de

Stellvertreter
Josef Schleif
Hinterm Busch 18, 46354 Südlohn
Tel.: +49 (28 62) 65 19
Mail: J.Schleif2000@t-online.de

Südlohn, 20. August 2016

**Anfrage Planung und weitere Entwicklung
Glasfaser (FTTH) / 100 MBit/s**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Vedder,

ich möchte Sie bitten die folgende Anfrage in der nächsten Ratssitzung unter dem TOP: Mitteilungen und Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung zu beantworten.

Jüngst hat in der Zeitschrift „Der Gemeinderat“ die Aussage gestanden, dass die Verbindung mit Glasfaserkabel sowohl zu teuer aber auch für die zukünftige Entwicklung mit einer Geschwindigkeit von 50 MBit/s zu langsam sein werde. Die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung unseres Ortes wird sehr stark von der Wettbewerbssituation insbesondere zu den Nachbargemeinden abhängig sein. In den Nachbargemeinden ist – so unser Infostand heute – die Entwicklung weitaus weiter als in unserer Gemeinde. Auch fehlt es an der örtlichen zentralen Zusammenfassung sowie Konzeption in unserem Ort.

Die Frage dazu: Wie sieht das Konzept der Gemeinde und der SVS aus, zeitnah ein flächendeckendes Netz für eine schnelle und ausreichende Versorgung mit Daten aus dem Internet zu ermöglichen? **Wir möchten gerne die Konzeption kennenlernen, die die Gemeinde und die SVS für Südlohn und Oeding erstellt hat und verfolgt.**

An verschiedenen Stellen in beiden Ortsteilen konnte man in der Vergangenheit Aktivitäten in Sachen Glasfasernetzstellung erkennen. Seit einiger Zeit ist diese Aktivität allerdings nur noch sporadisch erkennbar. Besonders in den Außenbereichen beider Ortsteile fehlt es flächendeckend an entsprechenden Aktivitäten so dass Anschlusswillige dort keine Chance haben, das Internet schnellstmöglich mit einer schnellen Verbindung zu realisieren. Der aktuelle Stand für den Rat besteht und bestand darin, dass man doch Nachbarschaften auffordern und bewegen sollte, sich zusammenschließen um der SVS zu signalisieren, welcher Bedarf und wo dieser für das schnelle Internet gewünscht wird. In diesem Zusammenhang fehlen noch zahlreiche Informationen. **Wie möchten Sie daher bitten folgende Fragen zu beantworten:**

1. In welchen Gemeindeteilen, -straßen oder Nachbarschaften ist bereits ein Glasfaseranschluss möglich?
2. In welchen Gemeindeteilen, -straßen oder Nachbarschaften liegen bereits Leitungen bzw. Leerrohre für einen zukünftigen Glasfaseranschluss?
3. Wie sieht die Preisgestaltung sowohl für einmaligen Anschlussgebühren als auch für die Folgegebühren für den Betrieb einer solchen Verbindung aus?
4. Uns wurde berichtet, dass im Moment nur ein Glasfaseranschluss über die Firma Epcan möglich ist. Ist dies Richtig? Wenn ja, warum? Könnte auch ein Konkurrent z.B. Telekom, 1 & 1, bornet uvm. gewählt werden?

Die Telekom bietet mittlerweile Verbindungen mit 100 Mbit/s an, wobei allerdings diese Geschwindigkeit aufgrund der bestehenden Kupferkabelverbindungen eine höhere Rate nicht mehr möglich ist.

Hierzu die Frage, inwieweit denn diese Situation in das Konzept der Gemeinde und SVS berücksichtigt worden ist? Aus unserer Sicht wird es sicherlich damit zu einer deutlichen Verzögerung der Bedarfe auch in den Außenbezirke kommen. Dies wird wiederum erhebliche Auswirkungen auf die Preisgestaltung sowie die Ausbaugeschwindigkeit besonders in den Außenbezirken haben.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Maik van de Sand

gez.

Josef Schleif

Antwort der Verwaltung:

„Sachstand, Planung und Zielsetzung für die Ortsteile und die Außenbereiche:

Zur Digitalisierung unserer Kommune ist es sehr wichtig, eine solide Netzinfrastruktur mit bestmöglicher Technik aufzubauen. Dazu gehören im besonderen Maße Glasfasernetze zu den Unternehmen und Bürgern, aber auch andere technische Möglichkeiten, die einem immer größerer werdenden Bedarf nach schnellen Datenleitungen gerecht werden können. Bei allen Bau- und Modernisierungsvorhaben wird die Digitalisierung konsequent mitgedacht. Gerade die SVS plant hier mindestens die Verlegung von Leerrohren für potentielle Glasfaseranbindungen konsequent mit ein.

Derzeit ist ein Großteil der Gewerbegebiete bereits angeschlossen. Auch das Rathaus ist per Glasfaser angebunden und kann hierdurch neue Wege in der Telefonie und auch in der gesamten Datenverarbeitung und –sicherung gehen. Über diesen Strang konnte das Baugebiet Burlo-West und letztlich auch das veräußerte Schwesternhaus mit erschlossen werden. Gerade der Ausbau der Glasfaserinfrastruktur ist als harter Standortfaktor zu werten. Auch im Ortsteil Südlohn bestehen diese Möglichkeiten, so kann z.B. das Baugebiet Eschke per Glasfaser versorgt werden. Hinsichtlich der aktuellen Situation im Kreis Borken wird auf den der Niederschrift beigefügten Auszug aus der wirtschaft-aktuell/IV2016 verwiesen. Hinsichtlich der Inanspruchnahme möglicher Förderszenarien durch die Gemeinde Südlohn werden zunächst Gespräche mit der SVS und den Nachbarkommunen Stadtlohn und Vreden geführt.

Weiter teilt die Verwaltung mit, dass Nachbarschaften Bedarf anmelden können. Für diese Nachfragebündelung wurde durch die Verwaltung und die SVS bzw. die Fa. Epcan intensiv auf der Gewerbeschau in Südlohn geworben. Dies hat auch schon zu entsprechenden Bedarfsanfragen aus Nachbarschaften und aus dem Außenbereich bei der SVS geführt. Der zur Gewerbeschau durch die SVS zur Verfügung gestellte Übersichtsplan wird der Sitzungsniederschrift beigefügt.

Herr Geschäftsführer Spieß von der SVS wird in der nächsten Ratssitzung am 26.10.2016 dazu vortragen."

Beschluss:

-/-

Amt: 10

Der Bürgermeister